

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**Jänner 2022**



### **Was kommt auf uns Oldiefahrer hinsichtlich Verkehr 2022 auf uns zu?**

Quelle: ÖAMTC

#### **Preissteigerungen**

Aufgrund der ökosozialen Steuerreform, steigen im Juli 2022 die Kraftstoffpreise an den Zapfsäulen. Der Liter Diesel wird dann um rund neun Cent, der Liter Benzin um rund acht Cent teurer.

Der ÖAMTC-Verkehrswirtschaftsexperte Martin Grasslober erklärt den Hintergrund:

"Neben der Mineralölsteuer müssen Unternehmen, die Kraftstoffe in Österreich herstellen oder nach Österreich importieren, ab Juli zusätzlich für jene CO<sub>2</sub>-Emissionen bezahlen, die bei der Verbrennung dieser Kraftstoffe entstehen. Im Jahr 2022 beträgt der Preis 30 Euro je Tonne CO<sub>2</sub>."

Zwar erfolgt diese Bepreisung über einen nationalen Emissionszertifikatehandel, durch die gesetzlich vorgegebenen Preise in den ersten Jahren - 2023: 35, 2024: 45, 2025: 55 Euro - entspricht der Aufschlag im Grunde jedoch einer Mineralölsteuererhöhung. Wie bei letzterer üblich, ist auch auf die zusätzliche CO<sub>2</sub>-Bepreisung Umsatzsteuer zu bezahlen. Ab Juli 2022 zahlen Autofahrer implizit alleine durch die Mineralölsteuer und den neu zu schaffenden nationalen Emissionszertifikatehandel damit 192 Euro je Tonne CO<sub>2</sub>, wenn sie einen Diesel fahren, bei einem Benziner sind es 256 Euro je Tonne.

## **Vignette**

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben werden die Vignettentarife angepasst. Somit kostet 2022 die Pkw-Jahresvignette 93,80 Euro, jene für Motorräder 37,20 Euro. Die Zwei-Monats-Vignette kostet 28,20 für Pkw bzw. 14,10 Euro für Motorräder, die Zehn-Tages-Vignette 9,60 Euro für Pkw bzw. 5,60 Euro für Motorräder.

## **NOVA**

Von den Änderungen im Rahmen der Normverbrauchsabgabe sind Historische Fahrzeuge nicht betroffen.

### Zur Info:

Die Normverbrauchsabgabe (NoVA) - die u.a. einmalig für Neufahrzeuge zu zahlen ist - wird weiterhin Jahr für Jahr teurer. Schon mit Jahreswechsel steigt sie für alle neuen Pkw, die mehr als 109 Gramm an CO<sub>2</sub> pro Kilometer emittieren. Zur Orientierung für Konsumenten: Dies entspricht einem Normverbrauch von rund vier Litern Diesel oder fünf Litern Benzin auf 100 Kilometer. In den Fällen, in denen es teurer wird, steigt der NoVA-Satz um einen Prozentpunkt. Das bedeutet bei einem Auto um 30.000 Euro netto in der Regel ein Plus von 300 Euro gegenüber 2021.

Für verbrauchsstärkere Autos wird es zusätzlich teurer: 2022 müssen alle Pkw, die mehr als 185 Gramm CO<sub>2</sub> je Kilometer ausstoßen, einen Malus bezahlen (2021 lag der Grenzwert bei 200 Gramm CO<sub>2</sub> je Kilometer). Diese Maßnahme trifft Autos mit einem Verbrauch von mehr als rund sieben Liter Diesel oder rund acht Liter Benzin. Zusätzlich dazu zahlt man 2022 einen Malus von 60 Euro für jedes Gramm über dem Grenzwert (2021 waren es noch 50 Euro). Zusätzlich wird der Maximal-Steuersatz für die prozentuelle NoVA bei Pkw mit Jahresbeginn auf 60 Prozent angehoben. Bereits Mitte 2021 ist diese Deckelung von 32 auf 50 Prozent erhöht worden. Diese Maßnahme trifft Autos mit einem Verbrauch von mehr als rund 14 Litern Diesel oder rund 16 Litern Benzin - also beinahe dreimal so viel wie ein durchschnittlicher neuer Verbrenner.

Auch bei Klein-Lkw kann es zu Verteuerungen kommen, denn auch hier kommt es zu ähnlichen NoVA-Verschärfungen wie bei den Pkw, aber erst ab höheren Verbräuchen als bei Pkw.

## **Motorbezogene Versicherungssteuer**

Motorbezogene Versicherungssteuer (mVSt) steigt für Erstzulassungen. Die mVSt fällt für fast alle Autos, die ab 1. Jänner 2022 erstmalig zugelassen werden, um 34,56 Euro pro Jahr höher aus als bei einer Erstzulassung heute. Nur bei effizienteren bzw. leistungsschwächeren Pkw kommt es

zu einer geringeren oder gar keiner Steuererhöhung. "Wichtig zu wissen: Für bereits zugelassene Fahrzeuge ändert sich nichts an der Besteuerung", stellt der ÖAMTC-Experte klar.

### **Kurzparkzonen in Wien**

Ab 1. März ist fast das ganze Stadtgebiet Wiens Kurzparkzone. Die Geltungszeit und die Abstelldauer werden vereinheitlicht und damit auch in den bestehenden Kurzparkzonen auf zwei Stunden von Montag bis Freitag von 9 bis zu 22 Uhr festgesetzt. "Die Gebühren bleiben zwar gleich, für viele wird das Parkpickerl aber teurer. Pendelnde werden nur noch sehr wenige Möglichkeiten haben, ihr Fahrzeug auf öffentlichem Grund für länger als zwei Stunden abzustellen", warnt Hoffer. Änderungen im Verkehrsrecht

Möglich sind im kommenden Jahr auch Änderungen im Verkehrsrecht: "In Diskussion stehen etwa Begünstigungen für den Radverkehr. Es ist aber noch abzuklären, inwieweit diese mit den Interessen von Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Straßenverkehrs vereinbar sind", so Hoffer.

[www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at)



### **Oldtimertage 2022**

Das **Kuratorium Historische Mobilität Österreich** (ÖMVV und AMV) initiieren auch 2022 ein Wochenende, das auf den hohen Stellenwert der historischen Fahrzeuge in Österreich vermehrt aufmerksam machen soll. Alle Clubs, Museen und individuellen Besitzerinnen und Besitzer von historischen Fahrzeugen sind aufgerufen, an diesem Wochenende die historischen Fahrzeuge zu bewegen, zu zeigen und auszustellen.

**Es gibt dafür verschiedene**

### **Möglichkeiten:**

- Ausrichtung von Clubveranstaltungen
- Eine Teilnahme an einer der vielen Veranstaltungen in allen Landesteilen
- Eine individuelle Ausfahrt mit Ihrem Oldtimer
- Ein Besuch eines der offenen Museen
- Wecken Sie ihr Fahrzeug aus dem Winterschlaf und zeigen Sie es auf der Straße!
- Jeder Teilnehmer erhält als Erinnerung einen Aufkleber „OLDTIMERTAGE 2022“

Tragen Sie Ihre Veranstaltung unter [www.oldtimertage.at](http://www.oldtimertage.at) ein.

Aufkleber sind bei den Clubs und Veranstaltern erhältlich.

Es freut uns, wenn die Idee auch in Österreich gut ankommt und wir damit den Stellenwert unserer historischen Fahrzeuge vergrößern und einer breiten Öffentlichkeit näherbringen. Wir bewahren Kulturgüter und wollen das historische Erbe pflegen, bewegen und für jüngere Generationen „erfahrbar“ erhalten.

[www.oldtimertage.at](http://www.oldtimertage.at)



### **motionexpo 2022 - Messepremiere in Graz**

Es geht um **Intelligente Mobilität** und pure Emotion. Die motionexpo2022 ist die Premiere eines neuen Mobilitätsformates der Messe Graz, vom Freitag den 11.3. bis Sonntag den 13.3.2022.

Neben der Präsentation von Neuwagenmodellen der verschiedenen Marken und Händler wird im Ausstellungsbereich das Automobil als Wertanlage in Form von Individualisierung und der Darstellung von **Youngtimern und**

**Oldtimern** veranschaulicht. Dadurch wird insgesamt ein Spannungsbogen von der Gegenwart bis in die Zukunft im Rahmen der Veranstaltung aufgebaut. Die Geschichte der Fahrzeuge steht im Mittelpunkt – vom Oldtimer, zum Neuwagen bis hin zur Mobilität der Zukunft. Die Halle A wird zum Hotspot der Oldtimer-Szene – das darf ein Liebhaber der Heritage-Fahrzeuge auf keinen Fall verpassen.

### **Live & Streaming**

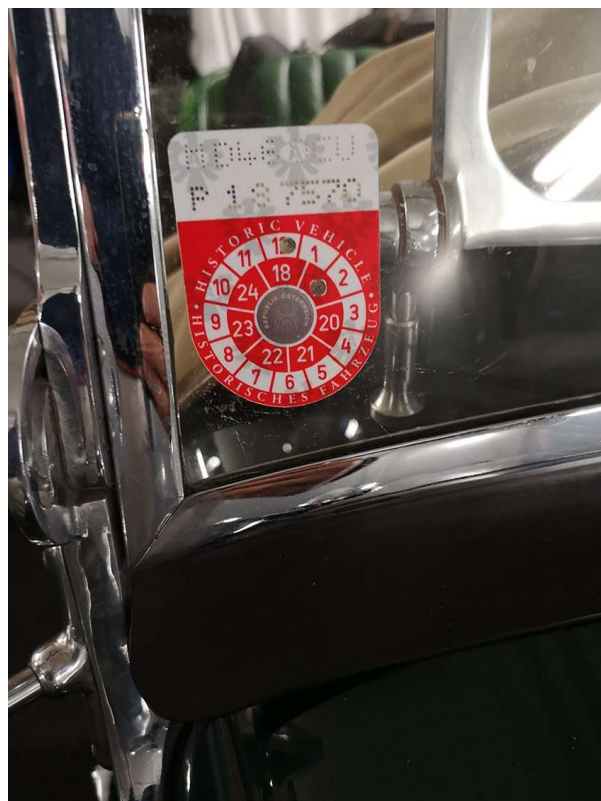
Zusätzlich werden in der Halle C auf einer Mobilty-Stage verschiedene Videoshows zum Thema Mobilität produziert und live ins Internet gestreamt. Alle 30 Minuten startet auf der Bühne eine neue Videoshow mit verschiedenen Experten, Stars und Ausstellungspartnern. Auch das Publikum wird dabei zum Teil der Show.

Mobilität aus verschiedenen Blickwinkeln auf rund 17.000m<sup>2</sup>

Zu den unterschiedlichen Facetten der emotionalen Thematik "Mobilität" wie Neufahrzeuge und Technologie, Oldtimer und Youngtimer, Individualisierung und Performance, gewerbliche und kommunale Nutzung von Fahrzeugen und Verkehrskonzepte und Infrastruktur werden heiße Themen wie eFuels diskutiert.

### **Fakten:**

Messe Graz | Stadthalle, Halle A, Halle B,  
Halle C, Freigelände  
11. – 13. März 2022  
Freitag: 13.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag & Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr



## **Frequently asked questions zum "Roten Pickerl"**

Nach wie vor kursieren eine Menge an Fehlinformationen zum Eintrag "historisch" in die Fahrzeugdokumente im Rahmen einer "historischen Typisierung". Die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen wurden schon oft kommuniziert. Hier nun eine Fragensammlung mit den entsprechenden Antworten zum Thema "rotes Oldtimerpickerl". Eine Downloadmöglichkeit gibt es unter [www.oldtimerfakten.at](http://www.oldtimerfakten.at).

### **Frequently asked questions Was ist die Genehmigung als historisches Fahrzeug?**

In die Fahrzeugpapiere (Typenschein oder Einzelgenehmigung) wird die Eigenschaft „historisches Fahrzeug“ eingetragen. Auf diese Eintragung beziehen sich alle relevanten gesetzlichen Bestimmungen.

**Was sind die Grundvoraussetzungen für eine "historische" Typisierung?** Das Fahrzeug muss älter als 30 Jahre sein, in einem originalen guten Zustand (Zustandsnoten 1-3), nicht für den täglichen Gebrauch und in der approbierten Liste des BMVIT als erhaltungswürdig eingetragen sein ([www.khmoe.at](http://www.khmoe.at)).

### **Warum soll ich das machen?**

Verschiedene gesetzliche Maßnahmen – weltweit – werden es zukünftig immer schwieriger machen, mit „normalen“ Gebrauchtwagen diese Vorgaben zu erfüllen. Im LKW-Bereich sind schon derzeit Ausnahmen von den IG-L Fahrverboten an die Eigenschaft „historisches Fahrzeug“ gebunden. In D haben Fahrzeuge mit H-Kennzeichen praktisch bei allen Fahrbeschränkungen Ausnahmen.

**Wer ist dafür zuständig?** Für die Änderung der Dokumente ist die Prüfstelle der Landesregierung zuständig (in jenem Bundesland, wo das Fahrzeug zugelassen ist, bzw. der BesitzerIn den Hauptwohnsitz hat)

**Welches Fahrzeug erfüllt die Bedingungen - Warum keine automatische Umstellung?** Das Fahrzeug muss mind. 30 Jahre alt sein, sich in einem originalgetreuen Zustand befinden, bzw. Veränderungen „historisch korrekt“ sein, nicht für den täglichen Gebrauch. Weiters muss das Fahrzeugmodell in der approbierten Liste des BMVIT als erhaltungswürdig eingetragen sein oder werden ([www.khmoe.at](http://www.khmoe.at)). Das wird vor der Eintragung überprüft.

**Wie weiß ich ob mein Fahrzeug in der**

**approbierten Liste eingetragen ist?** Auf der Website des KHMÖ [www.khmoe.at](http://www.khmoe.at) gibt es eine Fahrzeugsuche oder man fragt unter **office@khmoe.at** einfach nach. Ist ein Fahrzeugmodell nicht eingetragen, kann der Aufnahmeprozess auch über die Website gestartet werden. Zur Bestätigung eines Eintrages gibt es eine Bestätigungsurkunde (€ 75,- zzgl. Versand und Ust)

**Wie funktioniert das Eintragen – negative Überprüfung – wie weiter?** Grundsätzlich ist die Vorführung des Fahrzeuges bei der Prüfstelle der Landesregierung erforderlich. Ergibt die Überprüfung Mängel die eine Eintragung „historisches Fahrzeug ausschließen“ so wird ein Mängelbefund ausgestellt. Anhand dessen die beanstandeten Mängel behoben bzw. die erforderlichen Unterlagen besorgt werden können.

**Was kostet es?** Je nach Fahrzeugart und Art der Dokumente, bzw. Unterlagen beträgt die Gebühr ca. 40,- bis 60,- Euro (Oktober 2017)

#### **Was ändert sich für mich?**

Fahrtbeschränkung von 120 Tagen für Kraftwagen (PKW, LKW, Zugmaschinen etc.) und 60 Tagen für Krafträder (Motorräder, Motorfahrräder, Motordreiräder), erforderliche Aufzeichnungen (Fahrtenbuch) bzw. das Prüfintervall §57a von 2 Jahren. Vorlage des Typenscheins bzw. die Einzelgenehmigung Zukünftig bei der §57a Überprüfung „historisch“.

**Inhalt Fahrtenbuch?** Das Fahrtenbuch muss „zuordenbar“ sein (Fahrzeugtyp, Fahrgestellnummer, Kennzeichen), es darf nicht manipulierbar sein (lose Blätter, bzw. Seiten nicht nummeriert), es sind die Tage an denen gefahren wird vor Antritt der Fahrt aufzuzeichnen bzw. durchzunummerieren, sowie der km-Stand bzw. die gefahrenen Kilometer und die Fahrtstrecke zu dokumentieren.

**Vorteile?** Ausnahmen bei bestimmten gesetzlichen Bestimmungen (z.B. IG-Luft), Prüfintervall bei der § 57a Überprüfung 2 Jahre, Dokumentation des Kulturgutes „Historisches Fahrzeug“ nach außen.

**Wie wird das historische Fahrzeug gekennzeichnet – gilt das auch im Ausland?** Die Kennzeichnung erfolgt über eine rot-weiße § 57 a Plakette „Historisches Fahrzeug“. In Ländern mit einschlägigen Bestimmungen wird dies grundsätzlich anerkannt, es ist jedoch bei Auslandsreisen zu empfehlen, dies an den jeweiligen Zielorten zu hinterfragen.

**Wechselkennzeichen möglich?** Man kann „historische Fahrzeuge“ weiterhin mit „normal“ zugelassenen Fahrzeugen auf ein Wechselkennzeichen zusammenmelden. Schwarze Nummerntafel, verliert man diese? Beim Eintrag „historisch“ ändert sich nichts an der grundsätzlichen Zulassung des Fahrzeuges, d.h. es ändert sich weder das Kennzeichen, noch ist der Umstieg auf eine „neue“ Nummerntafel notwendig. Nachträgliche Veränderungen Überprüfung der Genehmigungskonformität bei § 57a? Bei historischen Fahrzeugen wird zukünftig auch überprüft, ob das Fahrzeug mit der Genehmigung (als historisches Fahrzeug) übereinstimmt, damit sollen nachträgliche Umbauten erkannt werden. Hier geht es primär um „offensichtliche“ Veränderungen.

**Besitzwechsel?** Die Eigenschaft „historisches Fahrzeug“ ist auf das Fahrzeug bezogen und ändert sich nicht bei Besitzwechsel.

**Zusammenhang mit FIVA ID-Card und ÖMVV-Registrierung?** Die gesetzliche definierte Eigenschaft „historisches Fahrzeug“ hat keinen Zusammenhang mit einer FIVA ID-Card oder einer alten ÖMVV-Registrierung. In der FIVA ID-Card wird aber auf Veränderungen gegenüber dem Originalzustand hingewiesen, die auch für das „historische Fahrzeug“ relevant sein können.

**Was wird mit dem weißen Pickerl?** Dieses bleibt für Fahrzeuge die nicht „historisch“ eingetragen sind, diese werden quasi als Normalfahrzeuge gesehen.

**Warum haben wir keine speziellen Kennzeichen (H-Kennzeichen, bzw. 07-Kennz.)?** Weil dann kein Wechselkennzeichen mehr möglich wäre.

**Wenn Wien eine Umweltzone wird, darf ich dann mit dem historischen Fahrzeug einfahren?** Nach derzeitiger Gesetzeslage (Landesverordnung) ja.

**Muss ich auch bei Fahrten im Ausland ein Fahrtenbuch führen?** Ja – die Fahrtage gelten auch für Fahrten im Ausland.

**Kann die Fahrtbeschränkung von den 120/60 Tagen abweichen bzw. zusätzlich eingegrenzt werden?** Die 120/60 Tage Regelung ist im KFG verankert. Zukünftige gesetzliche Änderungen sind aus heutiger Sicht nicht abschätzbar.

**Wie wird das Fahrtenbuch kontrolliert?** Im Zuge der § 57a Überprüfung oder auch durch die Behörde.



**Bleibt der originale Typenschein bzw. Einzelgenehmigung erhalten?** Die originalen Dokumente bleiben erhalten, es wird ein Zusatzblatt eingeklebt.

**Was besagt der Eintrag in die „Liste der historischen Fahrzeuge“?** Der Eintrag sagt nur aus, dass die betreffende Fahrzeugtype als historisch anerkannt werden kann, nichts aber über den historisch korrekten Zustand des betreffenden Fahrzeuges.

**Welche Vorteile habe ich bei der § 57a Überprüfung – außer den 2 Jahren?** Für „historische“ Fahrzeuge aber auch grundsätzlich gelten jene Werte (Abgas, Bremswerte), die für das jeweilige Erstzulassungsdatum bzw. den damaligen Bauvorschriften zulässig waren, es ist aber kein Freibrief für einen schlechten technischen Zustand.

**Kann die Einhaltung der Fahrtbeschränkung auch anders als mit einem Fahrtenbuch nachgewiesen werden?** In Bezug auf die Neuregelung in der 35.KFG Novelle gilt folgendes: Bei historischen Fahrzeugen ist die Einhaltung der zeitlichen Beschränkungen gemäß § 34 Abs. 4 anhand der vorgelegten fahrtenbuchartigen Aufzeichnungen zu kontrollieren.



### **Kaizar Art & Tweed - ein neuer Unterstützer des ÖMVV**

**Britische Mode, zeitgenössische Kunst,  
Sekt & Wein**  
Ein aus der Zeit gefallenes Kleinod im alten Gewölbe des Schlosses Reichenau am Fuße der Rax. Wenn man die Welt von "Kaizar Art & Tweed" am Schlossplatz 5 betritt, erwarten einem wunderbare von Hand gefertigte Dinge in selten gewordener Qualität. Von der handgefertigten Seidenkrawatte, dem nach Maß gefertigten Schuhwerk, über britische Kleidung für Damen und Herren bis hin zur

zeitgenössischen Kunst. Erlesener Sekt und Weine runden das Sortiment ab.

**Tweed Sakkos, Kappen, Hüte und Mäntel** für Damen und Herren ist eine der Stärken von Kaizar Art & Tweed. Ob für eine Runde mit dem Hund, die Jagd, den Ausritt oder einfach für den Spaziergang am Lande. Mit Tweed ist man immer gut angezogen.

Familie Kaizar liebt nicht nur schöne Dinge, mit denen man sich umgeben kann, sondern auch jene, mit denen man sich fortbewegen kann. Aber am Besten fährt man zu Kaizar mit dem Oldtimer, es müssen nicht nur Engländer sein.

**Kaizar Art & Tweed:** Reichenau an der Rax, 2651, Schlossplatz 5

[www.kaizar.at](http://www.kaizar.at), +43 676 9122212, +43 660 8010993, E-mail: [office@kaizar.at](mailto:office@kaizar.at)

Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis mindestens 19.00 Uhr. Auf Wunsch auch länger...

*fahr(T)raum*  
MEILENSTEINE DER MOBILITÄT

**VAV III**  
VERSICHERUNGEN

**OCC** Wir versichern  
Klassiker.

**ABOCAR**



**CERAMIC**  
POWER  
**LIQUID**

*Impressum:*

ÖMVV

Alexander Groß Gasse 42

2345 Brunn am Gebirge

Newsletter abbestellen